

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 34 (1936)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Internationaler Geometerbund

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reschpäkt säg i, vor Chopf und Hand
Wo settig's z'schaffe sy im Schtand!
Reschpäkt säg i und ab der Huet
Vor dene Lüte, die so guet
Im Chlyne uf's Papier chöi bringe
Was groß mir i der Wält süsch finge:
Gewässer, Aecher, Wäg u Schtäg,
U Hüser, Matte, Wald u Häg,
Churz, alles was da mitenand
Es Ganzes bildet: s'Heimatland!

's si schwäri Zyte - n - und vom Morge
Zum Abe plagen - n - all üs d'Sorge
U keine weiß, wie's use chunnt.
I aber säg's zur jetz'ge Schtund
Trotz Krise, Sorge vielerlei:
So lang mir Geometer hei,
So lang sie zirkle, Winkel mässe
U's Kurve-Zeichne nit vergässe,
Die Lüt, die d'Gnauigkeit erchore,
So lang isch d'Schwyz no nit verlore.

Herr Zentralpräsident Bertschmann verdankte im Namen aller Teilnehmer den Vertretern der Regierung des Kantons Bern und der Stadt Biel ihre Grüße und herzlichen Worte und dem Bernischen Geometerverein die flotte Durchführung der diesjährigen Hauptversammlung.

Nach einem Spaziergang nach dem mit fröhlichen Menschen belebten Strandbad am Bielersee fand man sich nochmals zur Besichtigung der Automobilfabrik General Motors. Das Interesse für diesen Industriezweig, der in der Praxis des Geometers eine bedeutende Rolle spielt, war groß. Vielleicht zeigen sich die Folgen dann nächstes Jahr, wenn es gilt, die Transportschwierigkeiten für die Abhaltung einer Jahresversammlung des S.G.V. nach Graubünden zu überwinden.

W. Fisler.

Internationaler Geometerbund.

*Zusammenkunft des Permanenten Ausschusses in Belgrad
2. September 1936.*

Diese berufliche und freundschaftliche Veranstaltung wird in ausgezeichnete Weise von unseren yougoslavischen Kollegen organisiert. Wir entnehmen dem Programm: Montag, 31. August, Sitzung der Kommission für den Kataster. Dienstag, 1. September, Sitzung der Kommission für das technische Wörterbuch. Mittwoch, 2. September, Ankunft der Delegierten der angeschlossenen Landesverbände, Empfang im «Cercle militaire», Abendessen offeriert vom yougoslavischen Geometerverein. Donnerstag, 3. September, Besuch am Grabe des unbekannten Soldaten, Kranzniederlegung, Besuch des Mausoleums der serbischen Könige in Oplenatz, Abendessen offeriert von der Stadt Belgrad. Freitag, 4. September, Sitzung des permanenten Ausschusses, für die Damen und Gäste Stadtrundfahrt in Belgrad, am Abend Empfang durch die königliche Regierung in Topchider. Samstag, 5. September, Schlußsitzung des permanenten Ausschusses, Besuch der Ausstellung von Arbeiten yougoslavischer Geometer, Dampferrundfahrt auf der Donau, Abendessen an Bord.

Für die folgenden Tage sind drei Exkursionen nach freier Wahl vorgesehen durch Alt-Serbien, die Herzogewina und Dalmatien. Die eine dauert 7 Tage und kostet 2500 Dinar, die andere 6 Tage und kostet 1700 Dinar, die dritte dauert 5 Tage mit Kosten von 1550 Dinar. Der

Dinar ist ca. 7 Rappen wert. Die vorstehenden Preise enthalten alle Hotelspesen (I. Rang), Eisenbahn, Automobile, Trinkgelder.

Die liebenswürdige und generöse Einladung der yougoslavischen Geometer verdient alle Beachtung. Mit der kollegialen beruflichen Manifestation läßt sich eine sehr interessante Ferienreise verbinden. Weitere Auskünfte erteilt an Interessenten Zentralpräsident Bertschmann, Stadtgeometer in Zürich.

Jahresversammlung des Bernischen Geometervereins.

Der Bernische Geometerverein hielt seine ordentliche Jahresversammlung am 6. Juni in Unterseen-Interlaken ab.

Präsident Bangerter konnte 24 Kollegen zur Tagung begrüßen. Sondergruß und Glückwunsch galt dem anwesenden Ehrenmitglied Zwygart zu seinem erfüllten 80. Lebensjahr.

In seinem ausführlichen Jahresbericht wies der Präsident besonders auf die schwierige Arbeitsbeschaffung hin. Die Krise macht sich auch in unserm Beruf verschärft bemerkbar. Rückgang der Bautätigkeit, geringe oder keine Aussicht für Neuvermessungen im Oberland. Die Reduktion der Bundesbeiträge bedingt zwangsläufig auch Rückgang der Uebersichtspläne. Einen willkommenen Arbeitsausgleich könnten Güterzusammenlegungen schaffen, und gerade auf diesem Gebiete wäre im Kanton Bern noch vieles zu leisten. — Der Vorstand führte letzten Februar einen zweitägigen Vortragszyklus über Güterzusammenlegungen durch. Zweck dieser Propagandavorträge sollte sein, das große Arbeitsfeld der Güterzusammenlegung zu erschließen. Der Erfolg hat sich bereits heute gezeigt, denn mancherorts werden Vorarbeiten zu Arrondierungen getroffen.

Die von Kassier P. Kübler erstellte Jahresrechnung zeigt einen Rückschlag des Vereinsvermögens. Die gleichzeitig gemachten Vorschläge lassen hoffen, daß das Defizit, infolge des Vortragszyklus, aus dem Verkauf der Broschüren gedeckt werde.

Bei den Wahlen wird der Vorstand für eine weitere Amtsdauer von der Versammlung bestätigt. An Stelle von Wyß-Thun wird Luder in Bern als Revisor gewählt. Bei der Taxationskommission demissionierte von Auw, Laufen. An dessen Stelle tritt Froideveaux, Biel, als Vertreter des Jura. — Nach eifrig benützter Diskussion wurde der offizielle Teil beendet.

Auf Veranlassung von Kollege Blatter, der dieses Jahr eine Einladung an die Sektion richtete, tagte die Versammlung im Hotel „Beausite“ in Unterseen. Der Besitzer, Herr Kollege Widmer, hat aufs beste seine Gäste bewirtet und gezeigt, daß er auch hier Fachmann ist. Herr Blatter, der sich jedenfalls an der letztjährigen Tagung in Burgdorf ein Beispiel holte — denn bekanntlich war es damals Kollege Luder, der uns einlud und die Versammlung vorbildlich organisierte — sei hier noch bestens für seine Mühe und Opferwilligkeit gedankt. Auch seiner umsichtigen Gattin danken wir ganz besonders für die verschwenderische Fülle von Rosen, die sie aus ihrem Garten spendete, womit die Tafel so prächtig geziert war.

Trotz Regen und Nebel ließen es sich die Anwesenden nicht nehmen, dem Harder (1325 m ü. M.) einen Besuch zu machen, doch hätte Kollege Blatter tunlichst für wärmeres Wetter sorgen sollen! — E. D.

Ostschweizerischer Geometerverein.

Der Ostschweiz. Geometerverein hielt seine diesjährige Hauptversammlung in Rorschach ab; sie war von 26 Mitgliedern besucht. Aus dem Jahresberichte des Präsidenten ist zu entnehmen, daß der